

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 27

Rubrik: [Aus den Zeitungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

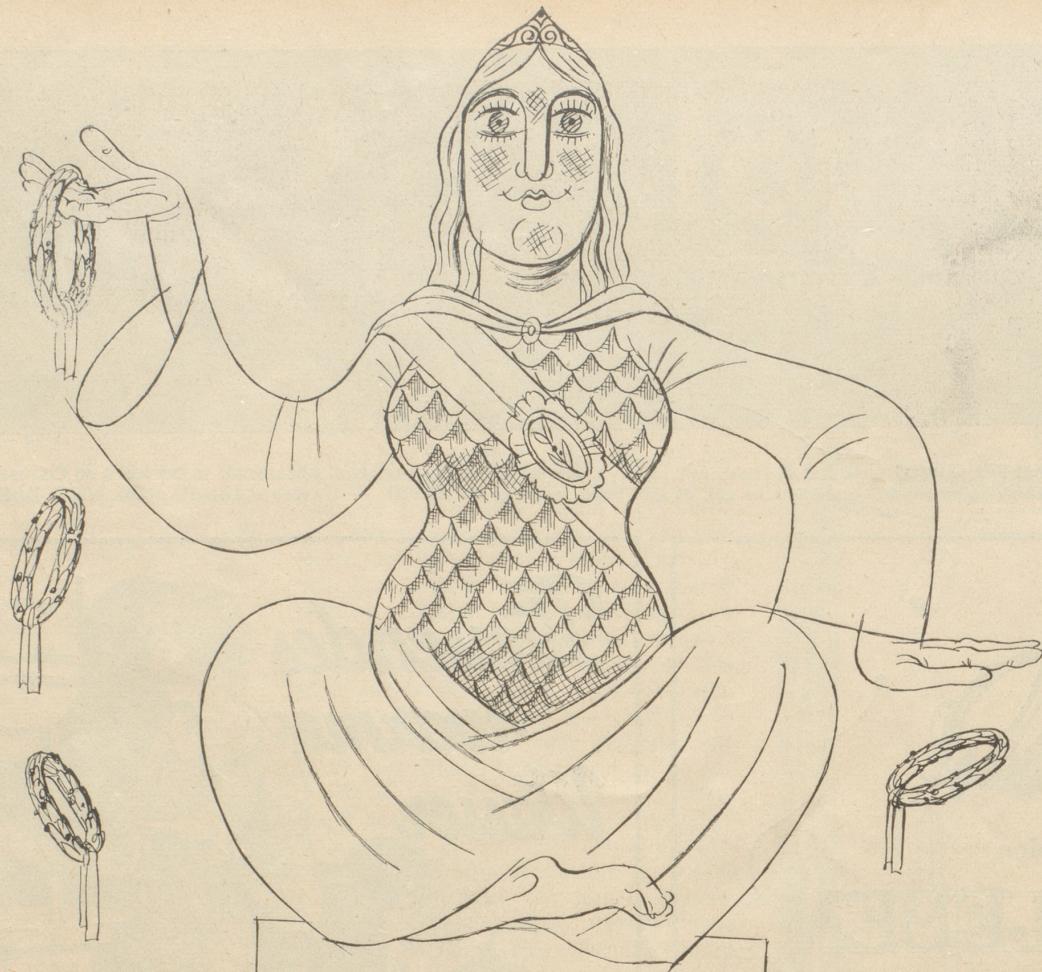
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heil dir, Lorbeeria
immerhier immerda
wo Heldenmut!
Dein und auf immer dein
soll unsre Losung sein
dir unsre Zeit zu weih'n
Lorbeeria! Linden

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.

In No. 1193 einer Z. Z. wird in Sachen „Schildkröte von Neftenbach“ berichtet, „Herr G. A. Sch. habe im Herbst 1927 persönlich aus den Vereinigten Staaten 40 lebende Süßwasser-Schildkröten sog. „Sliders“ (schwarz mit goldgelben Flecken) heimgebracht, um deren Züchtigung in der Schweiz zu versuchen.“

Als ob die Schweiz für sadistische Bestrebungen eher zugänglich wäre.

*

An der öffentlichen Anschlagstelle oben im Dorfe E., beim Eingang zum Kloster, die offizielle und private Bekanntmachungen aufnimmt, steht folgender Anschlag:

„Zu verkaufen oder an Rindvieh zu verkaufen eine wenig gebrauchte Mähdreschine.“

Das Rindvieh scheint sich nicht melden zu wollen, denn das Angebot ist schon seit über einem Monat dort.

In einer Z.-Zeitung wird von einer Motion für die Bekämpfung der Gebirgsbevölkerung gesprochen. Jetzt wird uns die Entvölkerung der Gebirgsgegenden noch verständlicher.

*

Grundverschieden muß der Organismus eines schweizerischen Bundesrates gegenüber demselben eines gewöhnlich sterblichen Schweizerbürgers sein, da ein in Bern erscheinendes Wochenblatt berichtet:

„Bundesrat Musy mußte sich einer neuen Blinddarmanoperation unterziehen, welche wiederum gut verlaufen ist.“

Wir glauben aber kaum, daß der hochgeachtete Eidgenosse wirklich zwei solcher entbehrlicher Appendixe gehabt hat?....

O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

Großen Brand löscht man bei Brandtner!

Brandtners Weinstube „Zum Schiffli“
Zürich 1, Nähe Paradeplatz, Bleicherweg 18

Berichtigung:

Führmann irrsinnig geworden.

In Oberuzwil ist am Samstag ein Führmann auf der Fahrt durchs Dorf plötzlich irrsinnig geworden. Das in raschem Tempo dahinsausende Gefährt wurde in Schwarzenbach angehalten. Der Mann ist zur Beobachtung ins Asyl Wil verbracht worden.

Ein Augenzeuge teilt uns mit, daß obige Einsendung unrichtig ist und die Sache sich folgendermaßen abgespielt hat:

Automobilist irrsinnig geworden.

In Oberuzwil ist am Samstag ein Automobilist auf der Fahrt durchs Dorf plötzlich irrsinnig geworden. Das in langsamem Tempo dahinsahrende Auto wurde in Schwarzenbach angehalten. Der Führer ist zur Beobachtung ins Asyl Wil verbracht worden.